Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

noth gethan, sich hierzu der Prelaten anzu-
nemen, dieweil derselb Stand ein ansehnlich
albeg zubringen sufficient. Also
zum 2ten sich die Stett und Gemerkhe auch an dem,
daß sie hierzu die Rau behaupten, den Stand
der Ritterschaft ob den einheimischen gütern
gegenber beschuldigen, Zum andern derselb Stand
die Scharbrach ob den einheimischen gütern, durch
die Raubhaupten ain behaimen, demselben die-
selb zuor, und genug der Landsfreiheit zu-
erhalten, von altem gehabt. Aber wie dem allen,
so die Stett und Gemerkhe, welche Capital ain
überflissiger Scharbrach, gleichfalls welcher del-
nusten hintersessen, damit von andern be-
schwert und beraumgt, in specie anzaigen werden,
wollen darauf gebürlich ainsehen beschehen.

Also dann bey diesem Articul erwogen angezogen
worden, daß etliche hintersassen, ungeacht sie
von unfürdenklicher Zeit, Ja aber die hundert
Jar, der Scharbrach ägender Zeit gewent, Schaden
nie gelaist, auch Schaden von Jude begnet werden.